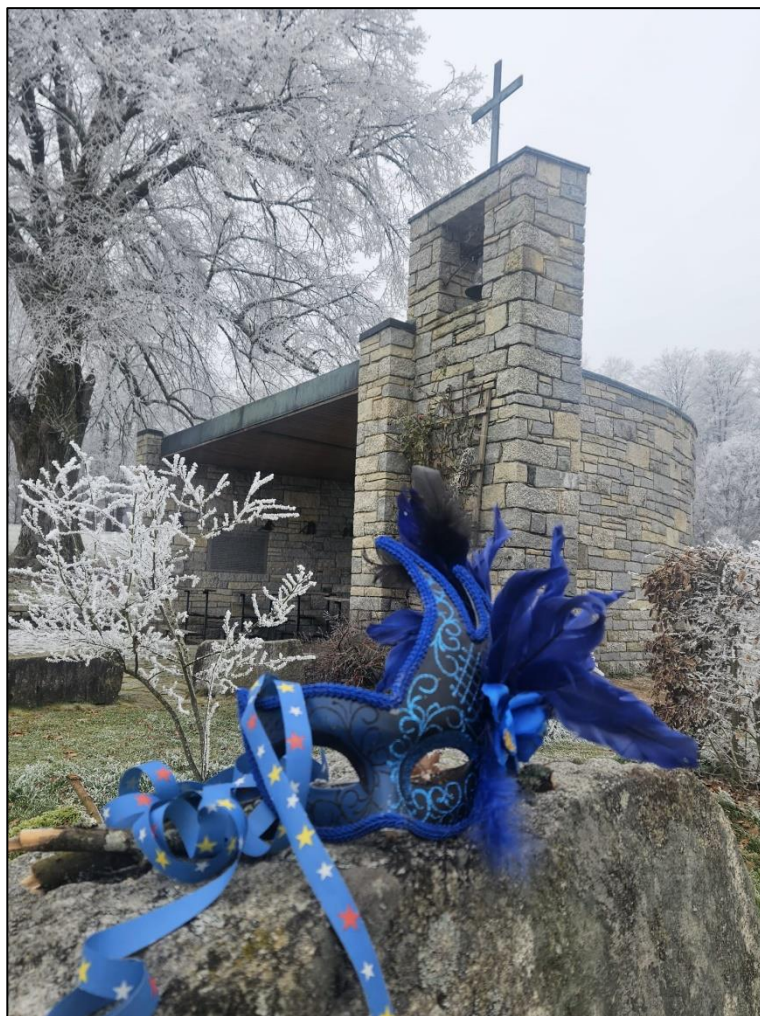


Pfarrbrief für den Pfarrverband Fürstenzell
Februar 2025

Preis 1,- €



Vorwort

Liebe Pfarrangehörige!

Es ist Februar und der Fasching läuft bereits auf Hochtouren. Die „fünfte Jahreszeit“ ist eine fröhliche und ausgelassene Zeit zu der lachen und Tanz, Blödelei und Witz, verkleiden und laute Musik, Faschingsfeiern und -umzüge gehören. Es geht von einer Freude zur anderen, mit dem Ziel, den Alltag mit seinen oftmals festgefahren Mustern zumindest eine Zeit lang abzuschütteln. Sich verkleiden, ausgelassen und fröhlich sein – passt das zum Glauben?

In der Bibel ist von einer unaussprechlichen und vollkommenen Freude die Rede, die nur in Gott zu finden ist. Und Gott will uns als fröhliche, lachende Menschen, als im Leben stehende Optimisten. In seinen Brief an die Galater stellt Paulus die Freude als Frucht des Geistes vor, als Schwester von Liebe, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte und Treue. Gottes Geist schenkt uns demnach Freude und Heiterkeit, er will die Menschen zum Lachen befreien! Daran schließt auch Dietrich Bonhoeffer an, wenn er den Ursprung aller wahren Freude in der Freude Gottes an uns sieht: „Bei Gott wohnt die Freude und von ihm kommt sie herab und ergreift Geist, Seele und Leib, und wo diese Freude einen Menschen gefaßt hat, dort greift sie um sich, dort reißt sie mit, dort sprengt sie verschlossene Türen.“

Der Perspektivenwechsel im Fasching erinnert mich daran, dass Freude und Lachen oft dort entstehen, wo kein Zwang und kein gesellschaftlicher Druck herrschen. Dort, wo es mal nicht so ernst zugeht. Wo keine Perfektion erwartet wird. Freude und Lachen - das passt zu meiner Gottesvorstellung: Ein lachender Gott, der sich ehrlich und aufrichtig über uns Menschen freut, der um unsere Stärken und Schwächen weiß und uns genauso annimmt. Ganz unperfekt. So wie wir sind. Dieser Gedanke gibt mir Hoffnung und Zuversicht zaubert mir ein Lächeln ins Gesicht.

Freude und Lachen gehören genauso zum Leben wie das Ernsthafte, das „sich auf das Wesentliche konzentrieren“, das „an sich arbeiten.“ Nach dem Augenzwinkern im Fasching kommen wir Gott in der Fastenzeit auf einer anderen Spur näher - in Ernsthaftigkeit und Stille.

Ich wünsche Ihnen viele Momente der Freude und des Lachens! Gott sei mit Ihnen!

Ihre Magdalena Deger
Berufspraktikantin im PV Fürstenzell

Gottesdienstordnung

Erklärung für die Abkürzungen der Gottesdienstorte:

Fz	=	Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Fürstenzell
Reh	=	Filialkirche St. Konrad Rehschaln
Hö	=	Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Bad Höhenstadt
Eng	=	Pfarrkirche St. Michael Engertsham
Jäg	=	Pfarrkirche Heilige Familie Jägerwirth

Samstag, 1.2. Samstag der 3. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

18:30 Uhr Eng **Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, musikalisch gestaltet vom Michaeli-Chor**

Sonntag, 2.2.

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**L1: Mal 3,1-4 L2: Hebr 2,11-12.13c-18 Ev: Lk 2,22-40
Kirchensammlung für die Pfarrkirchen**

10:00 Uhr Fz **Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**

8:45 Uhr Reh **Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**

10:00 Uhr Hö **Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**
Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes

8:30 Uhr Jäg **Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**

Dienstag, 4.2. Hl. Rabanus Maurus, Bischof

8:30 Uhr Fz hl. Messe

18:00 Uhr Eng hl. Messe

Mittwoch, 5.2. Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrin

19:00 Uhr Jäg hl. Messe

Donnerstag, 6.2. Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

18:00 Uhr Fz hl. Messe

18:00 Uhr Hö hl. Messe

Samstag, 8.2. Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer

18:00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

18:00 Uhr Jäg hl. Messe mit Orgel

Sonntag, 9.2. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 6,1-2a.3-8 L2: 1 Kor 15,1-11 Ev: Lk 5,1-11
Kirchensammlung für die Pfarrkirchen

10:00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

8:45 Uhr Reh hl. Messe mit Orgel

8:30 Uhr Hö hl. Messe mit Orgel

10:00 Uhr Eng **Pfarrgottesdienst**
Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes

Dienstag, 11.2. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

8:30 Uhr Fz hl. Messe

18:00 Uhr Eng **keine hl. Messe!**

Mittwoch, 12.2. Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis

13:00 Uhr Eng **Ewige Anbetung**
Gottesdienst mit Aussetzung des Allerheiligsten

16:00 Uhr Eng **Ewige Anbetung**
Andacht mit Einsetzung des Allerheiligsten

19:00 Uhr Jäg hl. Messe

Donnerstag, 13.2. Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Fz hl. Messe

18:00 Uhr Hö hl. Messe

Samstag, 15.2. Samstag der 5. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

18:30 Uhr Eng hl. Messe mit Orgel

Sonntag, 16.2.

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jer 17,5-8 L2: 1 Kor 15,12.16-20 Ev: Lk 6,17-18a.20-26
Kirchensammlung für die Pfarrkirchen

10:00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

8:45 Uhr Reh hl. Messe mit Orgel

10:00 Uhr Hö **Familiengottesdienst**

8.30 Uhr Jäg **Pfarrgottesdienst**

Gottesdienst für Lebende und Verstorbene aus dem Pfarrverband

Dienstag, 18.2.

Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

8:30 Uhr Fz hl. Messe

18:00 Uhr Eng hl. Messe

Mittwoch, 19.2.

Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis

15.00 Uhr Fz **Ewige Anbetung**

Andacht zur Aussetzung des Allerheiligsten

bis 18.00 Uhr Fz **Ewige Anbetung**

Gottesdienst mit Einsetzung des Allerheiligsten

19:00 Uhr Jäg hl. Messe

Donnerstag, 20.2.

Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Fz **keine hl. Messe!**

18:00 Uhr Hö hl. Messe

Samstag, 22.2.

KATHEDRA PETRI

18:00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

16:30 Uhr Hö **Ewige Anbetung**

Andacht zur Aussetzung des Allerheiligsten

bis 18:30 Uhr Hö **Ewige Anbetung**

Gottesdienst mit Einsetzung des Allerheiligsten

Sonntag, 23.2.

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: 1 Sam 26,2.7-9.12-13.22-23 L2: 1 Kor 15,45-49
Ev: Lk 6,27-38

10:00 Uhr Fz **Pfarrgottesdienst mit Waidlermesse**
Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes

8:45 Uhr Reh hl. Messe mit Orgel

10:00 Uhr Eng hl. Messe mit Orgel

8:30 Uhr Jäg hl. Messe mit Orgel

Dienstag, 25.2. Hl. Walburga, Äbtissin

8:30 Uhr Fz hl. Messe

18:00 Uhr Eng hl. Messe

Mittwoch, 26.2. Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis

19:00 Uhr Jäg hl. Messe

Donnerstag, 27.2. Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Fz hl. Messe

18:00 Uhr Hö hl. Messe

Fastenpredigten anlässlich des Jubiläumsjahres 2025 (950 Jahre Pfarrei - 750 Jahre Kloster - 50 Jahre Markterhebung) in der Pfarrkirche Fürstenzell

2. Fastensonntag: **Samstag, 15.03.2025**: mit dem Thema "Experto, crede!" - DV Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner

3. Fastensonntag, 23. März 2025: Thema „labora“ – P. Lic. theol. Stephan Neulinger OCist

4. Fastensonntag, 30. März 2025: Thema „lege“ – Prof. P. Dr. habil. Wolfgang Buchmüller OCist

5. Fastensonntag, 6. April 2025: Thema „ut in omnibus glorificetur Deus“ – Abt Dr. Maximilian Heim OCist

In ehrendem Gedenken und mit großem Dank an Konrad GÜthling

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Konrad GÜthling.

Der Tod von Konrad am 3. Januar 2025 kam plötzlich und unerwartet. Die traurige Nachricht hat uns alle tief getroffen. Unsere Anteilnahme gilt seiner lieben Frau Anneliese, seiner Familie und seinen Freunden, die in dieser schweren Zeit unser Mitgefühl und unsere Unterstützung erfahren sollen.



Konrad hat sich in unserer Pfarrei Engertsham seit November 2012 als Verwalter und Hausmeister für Pfarrkirche, Friedhof und Pfarrhof sehr stark engagiert. In seiner Tätigkeit für die Pfarrei war er ein unermüdlicher Macher und geschätzter und verlässlicher Kollege bei allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Pfarrei. Konrad war ein Mensch, der die Initiative ergriff und vielfältige Aufgaben in unserem Team mit Leidenschaft und Engagement übernahm. Er hatte die bemerkenswerte Fähigkeit, die Arbeit zu sehen und ohne Zögern anzupacken – immer bereit, seinen Beitrag zu leisten, ohne viel zu fragen. Er war immer hilfsbereit und zur Stelle, wenn wir Unterstützung benötigten oder etwas verbessern oder ändern wollten. Sein handwerkliches Geschick und seine Kreativität bei der Lösung von Problemen und bei vielen Reparaturarbeiten machten ihn zu einem unverzichtbaren Ansprechpartner für alle Belange, um die er sich gekümmert hat.

Wir werden Konrads positive Einstellung, seinen unermüdlichen Einsatz und die vielen gemeinsamen Momente in Erinnerung behalten. In unseren Herzen wird er weiterleben, und wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften. Konrad hinterlässt eine Lücke, die schwer zu füllen sein wird. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm zusammen verbringen und die wir mit ihm zusammen arbeiten durften.

Ruhe in Frieden, lieber Konrad und herzliches vergelt's Gott. Du wirst uns fehlen.
Für die Pfarrei Engertsham
Pfarrer Wolfgang de Jong, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung

Aus dem Pfarrleben

Besuch der Bayerischen Hofrösterei: Einblicke in die Welt des Kaffees

Die Mitglieder des Frauenbundes Fürstencell hatten an drei unterschiedlichen Terminen die Gelegenheit, einen faszinierenden Blick hinter die Kulissen der Bayerischen Hofrösterei, Fürstencell zu werfen. In einer fast zweistündigen Führung führte Manuel Wimmer, der Inhaber der Rösterei, die interessierten Gäste durch die Welt des Kaffees – von seinem Ursprung über die verschiedenen Sorten bis hin zur Kunst der Röstung.

Wimmer erklärte detailliert, wie die Kaffeebohnen aus verschiedenen Ländern und Anbaugebieten ihren Weg in die Rösterei finden und welche Bedeutung die Auswahl der Bohnen für den Geschmack des Endprodukts hat. Besonders spannend war der Einblick in den Röstprozess selbst, den die Besucher live miterleben konnten. Der sogenannte „Röstgang“ wurde anschaulich erklärt und die Unterschiede in den Röstgraden aufgezeigt. „Jeder Röstgang verleiht dem Kaffee seine ganz spezielle Aromenvielfalt“, so Wimmer.

Organisiert wurde der interessante und lehrreiche Ausflug von Elisabeth Röwe, die das Event für die Mitglieder des Frauenbundes Fürstencell auf die Beine gestellt hat.



Elisabeth Röwe links neben Marcel Wimmer Inhaber der Hofrösterei

(Text und Foto: Elisabeth Röwe)

Freude über die Stephanusplakette Gerda Wellner (85) seit fast 50 Jahren in der Pfarrei aktiv

Es gibt nicht viele Menschen, die sich in Fürstzell seit so langer Zeit um die Belange der Pfarrei kümmern wie Gerda Wellner. 1976 wurde sie in den Pfarrgemeinderat gewählt und seitdem ist sie aktiv, ob in der Jugendarbeit, als Firmhelferin, in der Betreuung der Ministranten, im Pfarrcaritasverband, im Kirchenchor, später bei den Senioren und schließlich – und daher kennen sie auch viele – als Hauptorganisatorin des Nikolausumzugs. Im Rahmen des Gottesdienstes zum 2. Weihnachtsfeiertag erhielt Gerda Wellner in Anerkennung ihrer jahrzehntelangen Verdienste die Stephanusplakette überreicht. Die Stephanusplakette ist die höchste Auszeichnung in der Diözese Passau, die der Bischof an Laien verleiht. Die Ehrung war Teil der Predigt von Pfarrer Wolfgang de Jong, der zunächst auf die Besonderheit des Heiligen Stephanus‘ eingegangen war. Er habe sich in den Dienst der Menschen gestellt und Armen, Bedürftigen, Witwen und Kranken geholfen, habe Menschen an den Tisch geholt, mit denen andere nichts zu tun haben wollten. Er schenke ihnen Hoffnung. „Als Christen müssen wir unbequem sein, nicht zu allem Ja und Amen sagen“, predigte der Pfarrer.

Gott sei Dank gebe es immer wieder Menschen, die ihren Glauben mutig zeigen. Damit kam Wolfgang de Jong auf Gerda Wellner zu sprechen. Er zählte auf, wo und wie sie sich überall engagiert hatte und es noch tut. 22 Jahre gehörte sie dem Pfarrgemeinderat an, hat im Zeltlager für alle gekocht, war Wortgottesdienstleiterin von der ersten Stunde an, kümmerte sich später vielfältig um die Senioren in der Pfarrei, sang im Kirchenchor. Herausragend sei ihr Engagement für den Nikolauszug gewesen. Seit 1977 bis zum heutigen Tag ist sie Hauptorganisatorin dieser Fürstzeller Besonderheit. Die 85 Jahre sieht man ihr nicht an.

Es gab Beifall in der weitgehend vollen Kirche, als Gerda Wellner die Urkunde, die Plakette, eine Anstecknadel und ein Blumenstrauß überreicht wurden. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Claudia Neustifter, Kirchenpfleger Sebastian Hirschenauer und der ehemalige Fürstzeller Pfarrer, Maristenpater Heinrich Haskamp, gehörten zu den ersten Gratulanten im Altarraum. Nach dem Gottesdienst gab der Pfarrgemeinderat einen Empfang vor der Kirche und bot bei eisigen Temperaturen warmen Glühwein und Punsch. Zu den Gratulanten gehörte auch 2. Bürgermeisterin Uschi Berchtold, die Wellner dankte, dass sie sich so zuverlässig seit Jahrzehnten um den Nikolausumzug kümmere. Es handle sich dabei um ein Aushängeschild im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde.



Die Freude über die Verleihung des Stephanusplakette durch Bischof Stefan Oster ist Pfarrer Wolfgang de Jong und Gerda Wellner anzusehen



Im Rahmen des Gottesdienstes am 2. Weihnachtsfeiertag erhielt Gerda Wellner die Stephanusplakette samt Urkunde und Blumenstrauß durch Pfarrer Wolfgang de Jong überreicht. Erste Gratulanten waren v.l. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Claudia Neustifter, Kirchenpfleger Sebastian Hirschenauer und der ehemalige Fürstzeller Pfarrer Maristenpater Heinrich Haskamp.

(Text und Fotos: Helmuth Rücker)

Sternsingeraussendung in Passau

Am 30. Dezember machten sich zwei Sternsingergruppen aus unserem Pfarrverband zusammen mit einigen Eltern, Pfarrer Wolfgang De Jong und Berufspraktikantin Magdalena Deger auf, um bei der zentralen Sternsingeraussendung des Bistums Passau dabei zu sein. In Passau angekommen erwartete die Sternsinger ein überwältigendes Bild: rund 600 Sternsinger aus dem ganzen Bistum warteten bereits im Innenhof und in der Kirche St. Nikola, um nach einer Statio gemeinsam mit Bischof Stefan Oster über die Fußgängerzone zum Dom zu ziehen. Im Dom wurde im Rahmen des Gottesdienstes zunächst das diesjährige Sternsingerprojekt vorgestellt, denn jedes Jahr steht ein anderes Schwerpunktthema im Mittelpunkt der Aktion. Nach dem Segen von Bischof Stefan wurden die Sternsinger offiziell ausgesendet. Im Anschluss an den Gottesdienst durften sich die Sternsinger im Dominnenhof bei Tee und Lebkuchen stärken und die vielen positiven Eindrücke auf sich wirken lassen. Aber nicht nur das leibliche Wohl wurde gestärkt: Die Sternsingeraussendung vermittelte ein starkes WIR-Gefühl und zeigte, dass sich auch über die Pfarrverbandsgrenze hinaus junge Menschen stark machen und sich mit der Aktion Dreikönigssingen für benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzen. Es war ein schönes und verbindendes Erlebnis für unsere Sternsinger, an das sie sich bestimmt gerne erinnern, wenn sie sie zusammen mit ihren Freunden von Haus zu Haus ziehen und Gottes Segen an die Türen schreiben. (Text und Fotos: Magdalena Deger)



Ministrantenverabschiedung in Fürstenzell

Der Festtag „Erscheinung des Herrn“ musste mit einem lachenden und einem weinenden Auge gefeiert werden:

Zum Einen wurden die Fürstenzeller Sternsinger eingeholt, die eine sensationelle Spendensumme von 6.837,94 Euro für junge Menschen in Not mitgebracht hatten.



Zum anderen wurden bei diesem Gottesdienst drei Ministranten verabschiedet: Maya Kohlbacher (nach 4 Jahren), Antonia Berndl (nach 5 Jahren) und Matthias Fuchs (ebenfalls nach 5 Jahren). Matthias Fuchs wird der Jugendarbeit erfreulicherweise noch in der Leiterrunde erhalten bleiben.

Pfarrer de Jong und Oberministrantin Magdalena Kopfinger bedankten sich herzlich bei ihnen, ihren Dienst am Altar und für den Einsatz in unterschiedlichen Projekten und Aktionen und überreichten ein kleines Dankeschön zum Abschied.



(Text und Fotos: Jennifer Kinder)

Sternsingeraktion 2025 im Pfarrverband

Man konnte sie schon von Weitem sehen: die drei Könige mit ihrem Stern. Zwischen 2. und 5. Januar machten sich wieder knapp 70 junge Menschen im Pfarrverband Fürstenzell auf den Weg von Haus zu Haus. Ihr selbsternanntes Ziel: Möglichst viele Spenden sammeln für Kinder in Not und darüber hinaus den Segen Gottes in die Häuser und Herzen der Menschen bringen. „Erhebt eure Stimme- Sternsingen für Kinderrechte“ lautete das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion 2025 des Kindermissionswerks.

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen:

- Bad Höhenstadt: 2.066,10 Euro
- Engertsham: 1.637,50 Euro
- Fürstenzell: 6.837,94 Euro
- Jägerwirth: 1.758,20 Euro
- Rehschaln: 1.443,47 Euro



Die Sternsingeraktion ist die größte Aktion VON jungen Menschen FÜR junge Menschen in Not. Die Kinder und Jugendlichen „opfereten“ dabei einen Teil ihrer Schul – und Semesterferien. Aber auch die Spendenbereitschaft der Menschen in unseren Ortschaften war beachtlich, sodass im gesamten Pfarrverband sogar eine beachtliche Summe von knapp 14.000 Euro gesammelt werden konnte.

Ohne Unterstützung von unterschiedlichsten Seiten wäre diese Aktion überhaupt nicht denkbar. Deshalb gilt ein herzliches Vergelts Gott:

- allen Menschen, die ihre Herzen und Türen geöffnet haben und für diese Aktion gespendet haben.
- allen Eltern, die gekocht oder Fahrdienste übernommen haben oder die ihre Kinder unterstützen und ermutigen für diese Aktion auf die Straßen zu gehen.
- allen voran unseren Sternsängern, die in diesen Tag unterwegs waren. Ihr habt euch eure Krone wirklich verdient!

Möge der Segen Gottes die Menschen im Jahr 2025 begleiten und mögen die Könige auch im nächsten Jahr mit Stolz, Freude und Engagement den Menschen zeigen wie man Nächstenliebe ganz konkret gestalten kann.

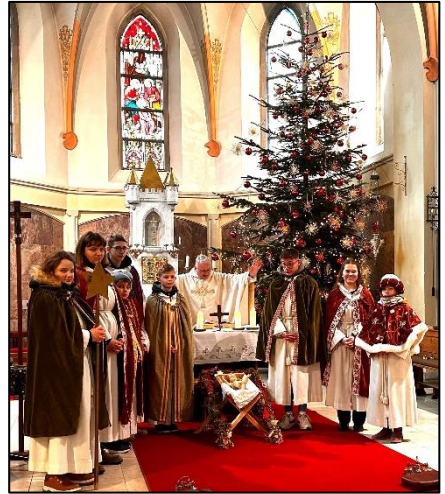


(Text und Fotos: Jennifer Kinder)

Römischer Besuch in Jägerwirth

Gleich dreifache Freude hatte das Pfarrvolk von Jägerwirth am Sonntag, 29.12.2024.

Zum einen das Patrozinium, denn die Kirche ist der Heiligen Familie gewidmet. Auch wurden die Sternsinger bei dem Festgottesdienst, den der Rhythmochor musikalisch umrahmte, ausgesendet. Und das von einem Besucher aus Rom – keinen geringeren als den Leiter der deutschsprachigen Pilgerseelsorge in Rom, Christian Böck - ehemals Pfarrer des Pfarrverbandes Fürstenzell.



Böck verbringt diese Tage in seiner alten Heimat und freut sich, auch seine ehemalige Pfarrei Jägerwirth wiederzusehen. Zusammen mit Pfarrvikar Pater Joseph zelebrierte er den Gottesdienst und verlas das Hirtenwort des Bischofs zum Thema Verantwortung und Segen der Familie in unserer Gesellschaft. Ein bisschen schade fanden manche Gläubige, dass deshalb die persönlichen Worte von Böck zu kurz

kamen, denn er hätte bestimmt viel zu erzählen gehabt über sein neues Amt und sein Wirken in Rom. Für Böck ist der Ausflug in die alte Heimat sicher auch ein nochmaliges Durchatmen, bevor nun das Heilige Jahr und damit Millionen Pilger über Rom und den Vatikan hereinbrechen. Eine Mammutaufgabe gerade für den Pilgerbeauftragten Böck.

Am Ende des Gottesdienstes sprach Böck den Wunsch aus, dass Pfarrvikar Joseph hoffentlich noch lange im Pfarrverband Fürstenzell wirken dürfe. Das hofft auch die Jägerwirther Pfarrgemeinde.

(Text: Heinrich Fuller; Fotos: Stadler)

Familiengottesdienst in Bad Höhenstadt

Am Sonntag, den 15.12.2024, wurde in der Pfarrkirche Bad Höhenstadt ein Familiengottesdienst gefeiert, der im Voraus von den Ministranten Bad Höhenstadt gestaltet und vorbereitet wurde und vom Chor Zeitlos festlich umrahmt wurde.

In einer Ministrantenstunde ein paar Wochen vorher befassten sich die Minis ausgiebig mit Johannes dem Täufer, um den es im Gottesdienst hauptsächlich gehen sollte. Sie lernten unter Leitung von Jenny Kinder und Magdalena Deger seine Lebensgeschichte kennen, in dem sie eine kleine Schnitzeljagd absolvierten und ein Rätsel lösen mussten. Natürlich wurden auch viele Spiele gespielt. Dabei hatten alle sehr viel Spaß. Zusätzlich gestalteten die Kinder auch den Gottesdienst, indem sie die Fürbitten selbst schrieben und Ideen für das Predigtspiel sammelten.



Am 3. Adventssonntag kamen dann alle zusammen, um den Gottesdienst zu feiern. Die Ministranten lasen die Texte, die sie vorbereitet hatten. Die anwesenden Kinder und Gottesdienstbesucher konnten am Anfang die Lebensgeschichte von Johannes dem Täufer kennenlernen. Im Predigtspiel ging es dann um die Umkehr, die jeder von uns in seinem Leben machen kann, z.B. anstatt Neid

und Hass, Liebe und Wertschätzung zu verbreiten.

Der Gottesdienst war also nicht nur eine Zeit der Besinnung und des Gebets, sondern auch die Möglichkeit, mehr über einen sonst oft übersehenen Heiligen zu lernen.

(Text: Leonore Krell; Fotos: Jennifer Kinder, Magdalena Deger)

Sternsingeraktion 2025 der Ministranten Bad Höhenstadt

Zum Auftakt der diesjährigen Sternsingeraktion in Bad Höhenstadt wurden am 28. Dezember die Sternsinger im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt von Herrn Pfarrer De Jong ausgesandt. Gemeinsam zogen die Sternsinger in ihren Gewändern in die Kirche ein. Am Ende des Gottesdienstes



traten dann alle vor den Altar und sagten ihren Spruch auf, der auch an den Haustüren vorgetragen wurde. Anschließend segnete Herr Pfarrer De Jong die Sternsinger und wünschte ihnen viel Glück auf ihrem Weg.



Zum zweiten Mal nahmen die Bad Höhenstädter Ministranten dieses Jahr wieder an der diözesanen Sternsingeraussendung in Passau teil. Am 30. Dezember fuhren dazu sechs Ministranten mit dem Zug nach Passau. Nach einer Statio in der Kirche St. Nikola zogen die insgesamt 600 Sternsingerinnen und Sternsinger aus dem ganzen Bistum in einem langen Zug durch die Innenstadt zum Passauer Dom, in dem alle an einer Andacht mit dem Bischof teilnahmen und seinen Segen für die diesjährige Aktion erhielten. Im Anschluss fand ein kleiner Empfang im Dominnenhof statt.

Im Anschluss gingen die Minis aus Bad Höhenstadt zusammen mit ihren Begleiterinnen, Claudia Krell und Claudia Haselberger noch zum Burgeressen, um den ereignisreichen und aufregenden Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Am 2. und 3. Januar machten sich die Sternsinger dann schließlich auf den Weg durch die Pfarrei Bad Höhenstadt. Jeweils vormittags zogen sie von Haus zu Haus, um ein frohes neues Jahr zu wünschen, die Häuser zu segnen und Spenden für die diesjährige Aktion für Kinder in Not zu sammeln. Als Stärkung gab es am ersten Tag eine große Pizza, die gemeinsam im Haus des Sports gegessen wurde. Am 3. Januar trafen sich alle zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Stopfinger. Alle fanden die Sternsingeraktion sehr geglückt. Wir bedanken uns recht herzlich für die freundliche Aufnahme der Sternsingerinnen und Sternsinger und für die großzügigen Spenden.



(Text: Leonore Krell; Fotos: Claudia Haselberger, Claudia Krell)

Christliche Frauengemeinschaft Engertsham

Gerade noch rechtzeitig zu Weihnachten wurde die neue Krippe fertig. In der Pfarrei Engertsham sind die Krippenfiguren schon ziemlich in die Jahre gekommen. Bei einigen fehlte ein Finger bei anderen wiederum platzte die Farbe ab, darum beschloß die Christliche Frauengemeinschaft Engertsham der Pfarrei neue Krippenfiguren zu stiften.

Aber schon vor der Anschaffung der neuen Figuren war klar, auch eine neue Krippe soll angefertigt werden. Ende September gab die Vorstandschaft den Krippenbauer aus der Gemeinde Fürstenzell Hans Petz den Auftrag eine Krippe im alpenländischen Stil anzufertigen.

In unzähligen Stunden und mühevoller Kleinarbeit entstand in der Werkstatt des Hobbybastlers, der in der Region durch Krippenaustellungen in der Vorweihnachtszeit bekannt wurde, ein wahres Meisterwerk. Gott sei Dank wurde die Krippe noch rechtzeitig zu Weihnachten fertig.

Die Christliche Frauengemeinschaft spendete als Grundausrüstung die Heiligen Familie inklusive Ochs und Esel, diese kann und soll in den nächsten Jahren mit weiteren Figuren aus der Serie erweitert werden.



Bei der Übergabe am 4. Adventssonntag an die Pfarrei bedankte sich die Vorsitzende Frau Margarete Grömmer persönlich bei Hans Petz mit den Worten, nicht nur in den Augen der Kinder wird dieses Meisterwerk ein Leuchten zaubern, sondern auch uns Erwachsenen.

Bild von li: Hans Petz, Isolde Gruber, Pfarrer Wolfgang de Jong, Kirchenpfleger Dr. Gunther Elender, Vorsitzende CFG Margarete Grömmer

(Text und Fotos: Margarete Grömmer)

Stellenausschreibung für nebenberufliche Hausmeistertätigkeiten in der Pfarrei St. Michael in Engertsham

Für Aufgaben und Tätigkeiten rund um Kirche und Friedhof in der Pfarrei St. Michael in Engertsham suchen wir eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter* oder mehrere Mitarbeiter/innen, die diese Aufgaben und Tätigkeiten gegen eine Vergütung auf Stundenbasis übernehmen.

Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen allgemeine Hausmeistertätigkeiten in der Kirche St. Michael und die Pflege des kirchlichen Friedhofes (Rasenmähen im Sommer, Räum- und Streudienste bei Bedarf im Winter).

Eine ausführliche Stellenbeschreibung und der Aufwand der Tätigkeiten können bei untenstehenden Personen erfragt werden. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

- Pfarrbüro Fürstenzell, Tel.: 08502/91150,
E-Mail: pfarramt.fuerstenzell@bistum-passau.de)
- Kirchenpfleger Dr. Gunther Elender. Tel: 0151 15709234
- Die Mitglieder der Kirchenverwaltung Engertsham, Waltraud Krenn, Martina Steinleitner und Ulrike Duschl

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und Bewerbung.

*Es sind stets Personen aller Geschlechter gleichermaßen gemeint.

Frauenbund



Katholischer Deutscher **FRAUENBUND**



Fürstenzell

19.02.	15:00 Uhr	Ewige Anbetung in unserer Pfarrkirche in Fürstenzell Aussetzung ist um 15:00 Uhr, anschließend gestalten wir eine Stunde des gemeinsamen Gebetes
21.02.	19:00 Uhr	Faschingsparty beim Lustinger in Bad Höhenstadt
24.02.	14:30 Uhr	Gedächtnistraining mit Irmgard Sagmeister im Mehrzweckraum des Pfarrzentrums. Nach dem Motto: „Wer rastet, der rostet“

Pfarrgemeinderat Fürstenzell

Herzliche Einladung zum

Kirchencafé

am 23.02.2024 nach dem
Gottesdienst **im Pfarrsaal** des
Pfarrzentrums



Jägerwirth

12.02.	14.00 Uhr	Kaffeekranzerl im Gasthof „Alte Schule“ in Rehschaln
--------	-----------	---

Katholische Frauen Bad Höhenstadt

15.02.	14.00 Uhr	Faschingsfeier im Gasthaus Lustinger
22.02.	16.30 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten, Ewige Anbetung, Gestaltung Kath. Frauen von 17.15 Uhr – 17.45 Uhr

Vorbereitung Weltgebetstag 2025

Das Vorbereitungsteam für den Weltgebetstag 2025 trifft sich am **Dienstag, den 11. Februar um 19:00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Fürstenzell.

Wenn Sie Interesse haben, an diesem Gottesdienst mitzuarbeiten, kommen Sie einfach an diesem Abend ins Gemeindezentrum. Das Team freut sich über neue Gesichter.

Falls Sie an diesem 1. Vorbereitungstreffen nicht können, melden Sie sich bitte bei Waltraud Schönig (Tel.: 08502/2690399) oder im evangelischen Pfarrbüro, damit wir Sie einplanen können und das Material für Sie bereithalten.

Zum Vormerken: **Den Weltgebetstag feiern wir am Freitag, den 7. März 2025 in der Christuskirche Fürstenzell.** Die Gottesdienstordnung stammt von Frauen von den Cookinseln mit dem Thema „Wunderbar geschaffen“.



Liebe Mitglieder,

am Mittwoch, 12. Februar 2025 findet von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr die ewige Anbetung in der Pfarrkirche St. Michael statt (näheres siehe Flyer)

Am Samstag, 15. Februar 2025 laden wir herzlich zur Besichtigung der bayerischen Hofrösterei im Edenweg 1 in Fürstenzell ein. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr vorm Eingang. Herr Wimmer wird uns viele interessante Details zum Kaffee rösten erklären und natürlich darf auch probiert werden. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden und kostet 15,- Euro pro Person.



Anschließend fahren wir zum Cafe im Hof, Schärddinger Straße 60, Neuburg am Inn. Dort werden wir uns mit einem schmackhaften Frühstück verwöhnen lassen. Bitte meldet euch bis 12. Feb. bei Margarete Grömmer, Tel. 08506/392 an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

03. März 2025 laden wir ein zum Blümchenball im Dorfgemeinschaftshaus
Alles Weitere entnehmt bitte unserm Flyer!

Vorschau:

Sonntag, 23.03.2025

Dienstag, 01.04.2025

Freitag, 11.04.2025

Samstag, 12.04.2025

Mittwoch, 14.05.2025

Fastensuppenessen

Wollkränze und Wolleier selber machen im
Kreativladen in Ruhstorf

Palmbuschen binden

Palmbuschenweihe mit Verkauf der
Palmbuschen und der Osterlämmchen

Maiandacht in Burgdobl, anschließend
Einkehr im Gasthaus Besenhart in Ruhstorf

Wir freuen uns sehr auf eine zahlreiche Teilnahme

Senioren im Pfarrverband

Einladung zum Offenen Seniorencafé

im Café Amadeus ab 14.00 Uhr

Mittwoch 26.02.2025

Seniorenclub Bad Höhenstadt

05.02.

14.00 Uhr

Seniorentreff im Gasthaus Stopfinger

**Neue Mitglieder wären eine Bereicherung
für unsere Mitte!**

Pfarrcaritas Seniorenfrühstück

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Dienstag, den 11. Februar 2025

findet um 9.00 Uhr im Pfarrsaal

wieder das gemeinsame Frühstück der Senioren statt.

Kommt zahlreich und bringt Bekannte und Freunde mit.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen

Euer Frühstücksteam



ICH BIN DA

Ökumenische Exerzitien im Alltag Fastenzeit 2025

Still werden, wahrnehmen,
aufmerksam sein für sich und Gott.

Die „Ökumenischen Exerzitien im Alltag“ laden ein, sich selbst Zeit zu schenken, um bei sich und bei Gott sein können. Es geht um die „Übung“, das eigene, ganz normale Leben in den Blick zu nehmen und sensibel zu werden für Gottes Wirken darin. Es geht darum, sich jeden Tag etwas Zeit für sich mitten im Alltag zu gönnen.

Zusätzlich treffen sich die Teilnehmer:innen innerhalb der Fastenzeit einmal wöchentlich (5 Termine) in einer festen Gruppe, um ihre Erfahrungen in dieser besonderen Zeit auszutauschen.

Vorbereitungstreffen: Dienstag, 04. Februar 2025

(Klärung von organisatorischen Fragen,
Terminfindung, Anmeldung)

19:00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus
Kirchenweg 18 A
94081 Fürstenzell

Anmeldung:

auch telefonisch möglich

Ev. Pfarramt Fürstenzell
08502/258

Kath. Pfarramt Fürstenzell
08502/91150

Sie haben Fragen? Melden Sie sich gerne bei
Pfarrerin Sabine Keller 08502/258 oder
Magdalena Deger (Berufspraktikantin zur Gemeindefereferentin im PV Fürstenzell) 0170/9960477

Ökumenische Exerzitien im Alltag— Vorankündigung

„Ich bin da“ ist Titel und Programm unserer diesjährigen „Ökumenischen Exerzitien im Alltag.“ Das Alte Testament erzählt, wie Gott sich in einem brennenden Dornbusch Mose offenbart. Gott kann gesucht und gefunden werden - immer und überall, im Hier und Jetzt.

Die „Ökumenischen Exerzitien im Alltag“ laden ein, sich selbst Zeit zu schenken, damit Sie bei sich und bei Gott sein können. Dabei geht es um die „Übung“, das eigene, ganz normale Leben in den Blick zu nehmen und sensibel zu werden für Gottes Wirken darin. Es geht darum, sich jeden Tag etwas Zeit für sich mitten im Alltag zu gönnen. „Ich bin da“ gilt für den Übenden als Einladung, ganz bei sich zu sein, präsent im Hier und Jetzt des Körpers, der Seele und des Alltags. Wer bei sich selbst zu Hause ist, hat die Chance, Gott dort zu treffen. Zusätzlich zu Ihren täglichen Übungen treffen wir uns einmal wöchentlich (5 Treffen) in einer festen Gruppe, um Ihre Erfahrungen in dieser besonderen Zeit auszutauschen. Teilnehmen kann jede und jeder. Ein bisschen Zeit und Neugier genügen.

Am Dienstag, 04. Februar findet um 19 Uhr ein Vorbereitungstreffen statt, bei dem ein erstes Kennenlernen stattfindet und offene Fragen geklärt werden. Die 5 Treffen finden nach gemeinsamer Absprache in der Fastenzeit einmal wöchentlich statt (Dauer pro Treffen ca. 1,5 Stunden).

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Magdalena Deger 01709960477 oder Pfarrerin Sabine Keller 08502/258

Wir freuen uns auf Sie!

Bücherei Fürstenzell

Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr	-	17.00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr	-	14:00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr	-	17.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr	-	17.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr	-	11.30 Uhr



Bücherei Engertsham

Öffnungszeiten im Grundschulgebäude:

Mittwoch	15.00 Uhr	-	16.00 Uhr
Freitag	12.00 Uhr	-	13.00 Uhr

**Herzliche Einladung
zur
Ewigen Anbetung
in
Engertsham**



Mittwoch, 12. Februar 2025

- **13.00 Uhr Gottesdienst mit Aussetzung**
- **14.00 Uhr Gebetsstunde gestaltet vom CFG Engertsham**
- **15.00 Uhr Gebetsstunde gestaltet von Monika Hopper**
- **16.00 Uhr Einsetzung des Allerheiligsten**

Wallfahrt nach Südtirol

**Einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte Maria Weissenstein
und Hl. Geist im Ahrntal
geistliche Reiseleitung: Pfarrer Wolfgang de Jong**

11.06.-14.06.2025 **499,00 €** (p. P. im DZ, 550,00 EZ)

Leistung:

3x Übernachtung im 4****Hotel Residence Lodenwirt mit Frühstück

2x Abendessen (3 Gänge-Menü + Salatbuffet)

1x Begrüßungsgetränk im Hotel

2x Reiseleiter

1x Eintritt Maranatha Museum

Gottesdienst und Kurtaxe

(Bitte festes Schuhwerk für kurze Wanderwege)

Anmeldung bei Bus Aigner:

08502/231

www.aigner-busreisen.de

In deiner Nähe, Gott, schöpfe ich neuen Mut,
gewinne ich Zuversicht, blühe ich wahrhaft auf.

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt
zu Bad Höhenstadt

EWIGE ANBETUNG

Samstag, den 22. Februar 2025

16:30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten

16:45 Uhr bis 17:15 Uhr

Anbetung gestaltet von den Höhenstädter Senioren

17:15 Uhr bis 17:45 Uhr:

Anbetung gestaltet von den Kath. Frauen Bad Höhenstadt

17:45 Uhr bis 18:30 Uhr:

Anbetung gestaltet vom Pfarrgemeinderat Bad Höhenstadt

18:30 Uhr: Gottesdienst mit Einsetzung des Allerheiligsten



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Zweigverein



Fasching für Jedefrau



HERZ

ist TRUMPF



START

Freitag

21

Februar

2025

19:00 Uhr



Gasthaus Lustinger

Bad Höhenstadt



Gardeauftritt

DJ Peter



lustige Einlagen

gute Stimmung

Platzreservierungen direkt bei
Gasthaus Lustinger unter 0160 956 122 11

Herzliche Einladung ☺
an **ALLE**, die sich
für die Bibel interessieren
und die mehr über die Bibel
wissen möchten:

Offener
Bibelkreis

27.02.2025

um **19:00 Uhr** im
Pfarrzentrum Fürstenzell
(Meditationsraum, 2. Stock)

Wenn Sie nicht kommen können,
aber grundsätzlich Interesse haben
oder allgemein Fragen dazu, dürfen
Sie sich sehr gern bei mir melden:
0851 393 4400 oder
anton.cuffari@bistum-passau.de

Ihr Diakon Anton Cuffari



Einladung

zum

Blümchenball

unter dem Motto

Pyjama-party

von

Spitze bis Flanell

am Rosenmontag

03.03.2025

19.00Uhr

Dorfgemeinschaftshaus

Engertsham

JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN



**Barbetrieb
lustige Einlagen**

mit DJ Michi





Basiskurs Glauben – Verstehen

Herzliche Einladung

von 04.04. (14:30-20:30Uhr) bis 05.04. (9:00-15:00 Uhr)
Fürstenzell, Pfarrzentrum (Marienplatz 18, 94081 Fürstenzell)

Glauben leben bedeutet auch zu versuchen, das woran wir glauben, besser verstehen und kennen zu lernen.

Der *Basiskurs Glauben – Verstehen* lädt ALLE – dazu ein, sich näher mit der Glaubenslehre auseinanderzusetzen, um dadurch die Tiefe des eigenen Glaubens zu stärken.

Wenn Sie sich immer schon einmal einen Überblick über das, woran die Kirche glaubt, verschaffen wollten, Fragen zum Glauben haben oder sich grundsätzlich für den Glauben interessieren, dann sind Sie bei diesem Kurs genau richtig!

Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nämlich nicht.

Die Teilnahme inklusive Lernmaterial und Verpflegung ist kostenlos.

Inhalte des Kurses:

- Woran glauben wir?
- Wie über den Glauben reden?
- Glaubensbekenntnis
- Überblick über die theologischen Traktate von der Gotteslehre bis zur Sakramentenlehre

Leitung: Dr. Anton Cuffari, Diakon
0851 393 4400 oder anton.cuffari@bistum-passau.de

Harry Potter

UND DIE GOLDENE REGEL

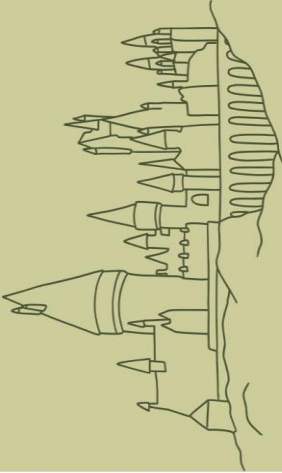
Was haben Harry Potter und die Bibel gemeinsam?
Finde es heraus – bei einem magischen Wochenende
rund um die Goldene Regel!



Du brauchst:

- Bequeme Kleidung
- Hausschuhe
- Schlafanzug
- Duschsachen und Zahnpfutzzeug
- Handtücher
- Bettwäsche (dreiteilig)
- Festes Schuhwerk (schneeetauglich)
- Winterjacke, Schneehose, Mütze und Handschuhe
- Kleingeld für Getränke
- Krankenversicherungskarte
- Wenn du einen Harry Potter Umhang hast, darfst du ihn gerne mitbringen.

Wenn du ein Instrument spielst, darfst du es gerne mitbringen!



Kosten: 30 Galeonen (€)



Kontakt:

Jenny Kinder/ PV Fürstenzell
Jennifer.Kinder@bistum-passau.de
08502/911525
0160/96235426

Marienplatz 14, Fürstenzell



Abfahrt: Freitag, 14.03.2025

16:00 Uhr Ruhstorf: Niederbayernhalle Ruhstorf

16:30 Uhr Fürstenzell: Grund- und Mittelschulplatz

Rückfahrt: Sonntag, 16.03.2025

14:00 Uhr Fürstenzell: Grund- und Mittelschulparkplatz

14:30 Uhr Ruhstorf: Niederbayernhalle



Das Wochenende ist eine gemeinsame Veranstaltung der
Pfarrverbände Fürstenzell und Ruhstorf

GEMEINSCHAFTSWOCHENE
für Kinder und Jugendliche in Klasse 5 - 7
aus dem PV Fürstenzell und PV Ruhstorf

14.03.2025 – 16.03.2025

im **Bergheim Riedelsbach - Neureichenau**
Zauberhafte Workshops, Turniere, Rätsel bei
der Gemeinschaft und Zusammenhalt im
Mittelpunkt stehen, warten auf dich!

**Anmeldung bis zum
24.02.2025**

- begrenzte Teilnehmerzahl -



Vorname: _____

Name: _____

Pfarrrei: _____

Handy: _____

Email: _____

Geburtsstag: _____

Essenswunsch: () vegan () vegetarisch () Fleisch

Medikamente: _____

Allergien: _____

Notfallnummer:
für den Aufenthalt: _____

Unterschrift: Erziehungsberechtigte: _____

Kirchensammlungen

	Fürstenzell	Rehschaln	Bad Höhenstadt	Engertsham	Jägerwirth
14./15.12.	236,74	55,17	111,34	26,30	56,50
21./22.12.	243,50	50,86	53,70	85,90	
24./25.12.	1795,28	361,95	236,00	330,75	249,72
26.12.	214,23	-----	115,08	98,70	130,40
27.12.	142,46	176,38	42,00	30,08	243,26
28./29.12.	140,89	73,75	66,60	23,30	106,52
31.12.		-----	124,18	85,70	
01.01.2025	216,31	-----	-----	-----	-----
05.01.	105,85	-----	-----	-----	-----
06.01.	134,40	32,38	90,67	70,70	
Sternsinger 2025	6837,94	1443,47	2066,10	1667,50	1758,20

Informationen aus der Kirchenverwaltung

Gewählte Mitglieder der Kirchenverwaltung und Kirchenpfleger im Pfarrverband Fürstenzell von 2025-2030

Fürstenzell:

Kirchenpfleger:	Sebastian Hirschenauer	
KV-Mitglieder:	Hans-Jörg Aschenbrenner	Josef Fürst
	Franz Graml	Johann Kapsner
	Bernhard Lehner	Karin Rotherofer
	Georg Silbereisen	

Rehschall:

Kirchenpfleger:	Bernhard Kantzog	
KV-Mitglieder:	Birgit Baumgartner	Josef Kapsner
	Michael Späth	

Bad Höhenstadt:

Kirchenpfleger:	Josef Kreilinger	
KV-Mitglieder:	Johann Brummer	Petra Hirschenauer
	Michaela Silbereisen	Claudia Krell

Engertsham:

Kirchenpfleger:	Dr. Gunther Elender	
KV-Mitglieder:	Ulrike Duschl	Martina Steinleitner
	Waltraud Krenn	

Jägerwirth:

Kirchenpfleger:	Alois Wimmer	
KV-Mitglieder:	Wilhelm Buchbauer	Manfred Huber
	Georg Riedl	Marianne Simmet
	Günter Wimmer	

Katholisches Pfarramt Fürstenzell

Telefon: 08502/9115-0

Fax: 08502/9115-55



E-Mail: pfarramt.fuerstenzell@bistum-passau.de

Homepage:

Fürstenzell: www.pfarrei-fuerstenzell.de

Jägerwirth: www.pfarrei-jaegerwirth.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Seelsorger:

Pfarrer Wolfgang de Jong

Telefon: 08502/9115-20

Handy: 01702255993

E-Mail: wolfgang.dejong@bistum-passau.de

Pfarrvikar Pater Joseph

Telefon: 08502/9115-21

Handy: 015751056657

E-Mail: pater.joseph@pfarrei-fuerstenzell.de

Gemeindereferentin Jennifer Kinder

Telefon: 08502/9115-25

Handy: 016096235426

E-Mail: jennifer.kinder@bistum-passau.de

Diakon Dr. Anton Cuffari

Telefon: 08502/918158

E-Mail: cuffari@freenet.de

Abgabetermin von Berichten, Terminen und Hl. Messen: **04.02.2025**
für den **Pfarrbrief vom 01.03.2025 – 31.03.2025.**

Herausgeber: Katholischer Pfarrverband Fürstenzell